

Der grosse Muck erobert die Welt

Ein Blick in die Entwicklung des Menzi-Muck

Von Othmar Gut
Landschaftsarchitekt HTL
Redaktion

Résumé

Il y a un peu plus de quarante ans, le premier engin Menzi-Muck quittait l'atelier de Menzi Muck AG à Widnau. Entre-temps, la pelle polyvalente, qui à cette époque avait été conçue pour les travaux difficiles en pente escarpée, était développée comme machine mobile tout usage.

Vor etwas mehr als vierzig Jahren verliess der erste Menzi-Muck die Werkhallen der Ernst Menzi AG in Widnau. In der Zwischenzeit hat sich der Schreitbagger, der damals für schwierige Arbeiten am Steilhang konzipiert wurde, zu einer mobilen Allzweckmaschine entwickelt.

In den 60er-Jahren waren in der Schweiz Lawinerverbauungen ein grosses Thema. Um diese Bauwerke in extremen Lagen zu realisieren, wurde eine Baumaschine benötigt, die einerseits im steilen Gelände fortbewegt und andererseits auch zur Baustelle transportiert werden konnte.

Die Geburt des Muck

Ernst Menzi aus Widnau erkannte, dass die herkömmlichen Baumaschinen für die Baustellen am Steilhang nicht geeignet waren, und suchte als rastloser Erfinder und Entwickler nach einer Lösung. Er stellte sich eine kleine Maschine vor, deren Fortbewegung über den Ausleger erfolgen sollte. Damit war die Möglichkeit geschaffen, sich auch im unwegsamen Gelände fortzubewegen.

Die Idee des Schreitbaggers war geboren und Menzi wurde 1966 vom Fahrzeugbauer zum Baumaschinenbauer. Der erste M.U.K (Menzi.Untersander.Kaiser) wurde gebaut. Doch schon bald entwickelte und produzierte Ernst Menzi den Schreitbagger unter dem Namen «Menzi-Muck» alleine weiter und in den

Werkhallen in Widnau konnte die Serienproduktion aufgenommen werden.

30 Jahre nach dem erfolgreichen Start schien dem 1930 gegründeten Unternehmen die Luft auszugehen. Belegschaft und Vertriebspartner waren jedoch von ihrem Produkt überzeugt und gründeten eine Aufgangsgesellschaft.

Die Menzi Muck AG Maschinenfabrik, Widnau, ist heute die einzige Baggerherstellerin in der Schweiz. Wie der Geschäftsleiter René Bürgler gegenüber dem «Gartenbau» erklärte, erfolgte bis in die 90er-Jahre die komplette Fertigung in Widnau, heute sind es noch Vertrieb, Entwicklung, Montage und Service (rund 100 Mitarbeitende). Die Anbaugeräte, und zwar nicht nur für den Muck, werden in Nitra in der Slowakei von der Menzi Muck Slovakia, die zu 100% zur Menzi Muck AG gehört, hergestellt (90 Mitarbeitende).

Vom Schreitbagger zum Allrounder

Menzi Muck ist eine bekannte Marke. Doch dies ist laut Bürgler nicht immer nur von Vorteil. Viele sähen bei diesem Namen stets nur den Bagger am Steilhang. Der Nutzen liege jedoch nicht allein in der Möglichkeit, sich dem Gelände anzupassen, was damals das Offensichtlichsste war.

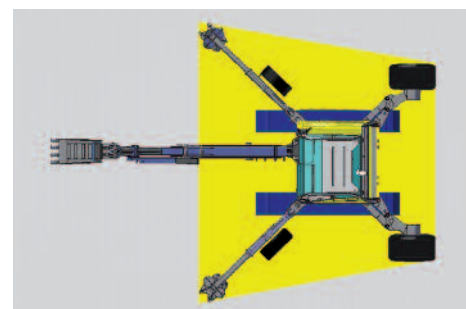
Ist bei einem Raupenbagger die Kippkante fix, kann diese beim Menzi, durch die verstellbaren Rad- und Pratzenträger, je nach Arbeitseinsatz eingestellt werden. So ist es



Die ursprüngliche Baustelle für den Einsatz des Menzi Muck: Arbeiten im steilen, unwegsamen Gelände.
Le chantier originelle pour l'utilisation d'une machine Menzi-Muck: un terrain pentu sans chemin.

Die Kippkante des Muck ist im Vergleich zu einem Raupenbagger flexibel.

Les griffes du Muck sont flexibles comparativement à une pelle sur chenilles.





möglich, dass Hub- und Reisskräfte erreicht werden, die mit einem herkömmlichen Bagger gar nicht möglich sind. «Ein 9,5-t-Muck entspricht etwa der Leistung eines 20-t-Raupenbaggers. Dies betrifft nicht nur die Motorenleistung, sondern insbesondere auch die Hydraulikleistung», meint Bürgler.

Die Leistungssteigerung ermöglicht heute, Anbaugeräte zu verwenden, die früher kaum vorstellbar gewesen wären. Ein Beispiel ist der Harvester für den Einsatz im Forst. Beim Einsatz im Gleisbau ist das geringe Eigengewicht und das selbstständige Ein- und Ausgleisen von Vorteil.

Der Muck im Gartenbau

Welche Bedeutung hat der Muck für die Arbeiten im Garten- und Landschaftsbau? Sehr oft wird der Muck für das Setzen von grossen Steinquadern beim Erstellen von Böschungen verwendet. Da der Bagger beim Schreiten sich auf dem Anbaugerät abstützt, wurde für diesen Einsatz ein spezieller, äusserst robuster Greifer entwickelt.

Für den Gartenbau empfiehlt Bürgler eher kleinere Maschinentypen. Es ist zu bedenken, dass ein Muck eine Maschine im Hochpreissegment ist, die sich erst durch eine

hohe Auslastung wirklich rechnet. Es gibt Unternehmen, die sich auf Steinarbeiten spezialisiert haben. Sie verfügen über einen entsprechend ausgebildeten Maschinenführer, der die Vorteile einer solchen Maschine wirklich nutzen und den täglichen Service gewährleisten kann. Wenn der Muck zum Einsatz kommt, so ist es in der Regel eine komplexe Baustelle, die an Maschine und Fahrer hohe Anforderungen stellt. Der Fahrer muss den Arbeitsbereich des Muck für jede Situation genau kennen. Laut Bürgler wird zu oft bloss die Leistung der Maschine beurteilt und die des Fahrers vernachlässigt.

Wie bereits erwähnt, muss eine gewisse Anzahl an Einsatzstunden erreicht werden, um die Maschine in nützlicher Frist zu amortisieren. Selbst für den Spezialisten sind es laut Bürgler nur 50 bis 80% Spezialarbeit. Der Rest wird aufgefüllt mit Arbeiten wie Aushub und Planie, die eigentlich ein Raupenbagger problemlos ausführen könnte.

Blick in die Zukunft

Die stetige Weiterentwicklung des Schreitbaggers, ohne dabei die Geländetauglichkeit zu verlieren, verhilft dem Muck, sich auch im Flachland durchzusetzen. In Zukunft wird

Links: Einer der ersten von Ernst Menzi entwickelten Schreitbagger für das steile Gelände. Rechts: Ein A81 im Forsteinsatz im Flachland.
A gauche: L'une des premières machines d'Ernst Menzi, développée pour les terrains en pente.
A droite: La pelle mobile universelle A81 en action en forêt.

vermehrt auch die Elektronik zum Einsatz kommen, mit deren Hilfe das komplexe System der Maschine auf den Fahrer eingestellt werden kann.

Die Menzi Muck AG hat bisher ausschliesslich eigene Produkte verkauft. Ende letzten Jahres hat der Muck nun einen «kleinen Bruder» erhalten. Schon länger hatte sich die Geschäftsleitung nach Diversifikationsmöglichkeiten umgeschaut, um, laut Bürgler, auch eine gewisse Produktbreite zu erhalten. Nun hat die Menzi Muck AG den Vertrieb der Mini- und Kompaktbagger des japanischen Baggerherstellers IHI für die Schweiz von der Firma Hutter übernommen, die ihrerseits neu Bagger von Kubota verkauft. Vorgestellt werden die Produkte erstmals an der diesjährigen Baummaschinenmesse in Luzern.

Mit der Einführung der neuen Handelsproduktlinie schliesst sich der Kreis wieder: Ernst Menzi hatte bereits früher IHI-Bagger in der Schweiz vertrieben. ■

Im Gartenbau kommt der Muck mit Spezialgreifer oft beim Setzen von grossen Steinen zum Einsatz.

Dans le domaine paysager, l'engin Muck muni d'un grappin spécial s'emploie aussi souvent pour déplacer les grosses pierres.



Im Gleisbau findet sich der Muck im engen Raum der Bahnböschung zurecht. Bei Bedarf kann er sich selber Ein- und Ausgleisen für Arbeiten am Geleise.

Les engins Muck sont particulièrement adaptés aux travaux de construction de voies ferrées avec talus étroits. Selon les besoins, ils servent aussi à déplacer les rails.